

Beschluss des Landrats vom 11.01.2024

Nr. 359

35. Fusion von IWB, Primeo/EBM sowie EBL 2023/524; Protokoll: ps

Landratspräsident **Pascal Ryf** (Die Mitte) informiert, dass der Regierungsrat das Postulat entgegennehme und dessen Abschreibung beantrage.

Claudia Brodbeck (Die Mitte) führt aus, obwohl das Postulat noch nicht überwiesen sei, wurden die Fragen zu den Chancen und dem Nutzen einer Fusion der drei Energieunternehmen eigentlich recht umfassend beantwortet. Die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Dekarbonisierung sind für die Energieanbieter gross. Es stellt sich die Frage, ob diese Herausforderungen als fusioniertes Unternehmen besser zu bewerkstelligen wären und ob die Kunden einen Nutzen davon hätten. Eine Fusionsforderung betrifft zumindest im Kanton Basel-Landschaft privatwirtschaftliche Unternehmen und stellt eine abenteuerliche, wenn nicht sogar anmassende Forderung dar. Es ist jedoch nicht die Meinung der Mitte-Parteien Basel-Stadt und Basel-Landschaft, dass der Vorstoss zu dirigistischen Interventionen seitens Politik und Verwaltung führen soll, sondern es geht darum, den Unternehmen einen Anstoss für die Nutzung möglicher Synergien für sich und auch ihre Kunden zu geben, zum Beispiel tiefere Energiepreise. Der Regierungsrat kommt aus verschiedenen Gründen zum Schluss, dass er keinen Vorteil in einer Fusion sieht und das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht stimmen würde. Zudem hat der Grosse Rat Basel-Stadt die Überweisung eines gleichlautenden Postulats bereits im November des letzten Jahres abgelehnt. Die Rednerin dankt für die umfassende Beantwortung und ist mit Überweisen und Abschreiben einverstanden.

://: Das Postulat wird stillschweigend überwiesen und abgeschrieben.
